



STADT RADEBEUL - DER OBERBÜRGERMEISTER -

x	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **SEA 24/07 – 04/09**

Gremium: **Stadtentwicklungsausschuss**

federführendes Amt: **Stadtplanungs- und
Bauaufsichtsamt**

Stand des Verfahrens:						
Gremium:	SEA			Sitzungstermin:	17.07.2007	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung		Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung				

Beschlussfassung:							
abgestimmt am:	17.07.2007	ausgefertigt am:	19.07.2007				
stimmberechtigte Mitglieder:				11			
davon anwesend:	11	Nichtteilnahme:	-				
dafür:	11	dagegen:	-	Enthaltungen:	-		

Gegenstand der Vorlage:

Grundsatzentscheidung zum grundhaften Ausbau der Kötzschenbrodaer Straße (Abschnitt zwischen Ortsausgang Serkowitz und Neue Straße)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den städtebaulichen Rahmenplan mit Bearbeitungsstand vom 18.06.2007 zum grundhaften Ausbau Kötzschenbrodaer Straße im Bereich zwischen dem Ortsausgang Serkowitz und Neue Straße.

Auf Grundlage der Grundsätze des Rahmenplanes sollen die entsprechenden Planungsunterlagen erarbeitet werden. Dabei sind die im Stadtentwicklungsausschuss am 17.07.07 formulierten Prüfaufträge (entspr. Protokoll) abzuarbeiten.

rechtliche Grundlagen:

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
SEA	03.07.2007	nö	X				
SEA	17.07.2007	ö	x			x	

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> nein
Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt:	i. V. Feuring		Datum:	
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	Stiller		Datum:	


Wendsche

Begründung:

Neben der Meißner Straße ist die Kötzschenbrodaer Straße die wichtigste Hauptverkehrsachse in Ost-West-Richtung von Radebeul. Die Verkehrsbelastungen liegen je nach Straßenabschnitt zwischen 7.000-14.000 Kfz/24h. Die Straße verläuft im Radebeuler Gebiet durch die Ortschaften Serkowitz und Kötzschenbroda. Eine straßenbegleitende Bebauung ist in den Ortskernen wie Kötzschenbroda und Serkowitz zu verzeichnen. Auf der Strecke zwischen beiden Ortschaften existiert eine lockere Bebauung, teilweise ist die Strecke anbaufrei (hochwassergefährdetes Gebiet, bedeutsames Landschaftsbild). Die Fahrbahn hat in einer kritischen Stelle in der Ortschaft Serkowitz eine Fahrbahnbreite von ca. 5,00 m. Es besteht kein Radweg und die Fußwege haben Defizite. Dieser Zustand setzt sich auch außerhalb der Stadtgrenze in Richtung Dresden fort.

Erläuterung des Städtebaulichen Rahmenplans

Der Betrachtungsabschnitt zwischen Neue Straße und Ortsausgang Serkowitz hat eine Länge von ca. 1 800 m. Bei der Erstellung des Rahmenplans wird versucht, unter Berücksichtigung der vorhandenen Gegebenheiten praktikable Lösungen vorzuschlagen; d.h. Anpassung an die heutigen Anforderungen der Verkehrsteilnehmer, geringer Flächenverbrauch und weitgehende Vermeidung von Gebäudeabbrüchen.

Wichtige Planungsansätze:

- Straßentrassenverschiebung im Abschnitt Neue Straße bis Hainstraße zur besseren Verkehrssicht und Errichtung einer Parkplatzanlage in diesem Bereich;
- Bauliche Maßnahmen im Zufahrtbereich Am Gottesacker zur besseren Sicht;
- Anlegen eines zweiseitigen Angebotsstreifens von der Hainstraße bis zur letzten Bebauung in Höhe des Friedhofs auf Grund des engen Straßenraumes;
- Führung eines gemeinsamen Fuß- u. Radweges auf der Südseite zwischen dem Friedhof an der Kötzschenbrodaer Straße und der Zufahrt „Weißes Haus“
- Anlegen eines Radweges zwischen dem Friedhof und Weintraubenstraße (Nordseite);
- Veränderung der Straßenhöhenlage im Bereich zwischen „Panzerstraße“ und Weintraubenstraße im Zuge der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen;
- Bau einer Querungsinsel für Fußgänger und Radfahrer im Bereich Kötzschenbrodaer Straße/„Panzerstraße“
- Begleitende Bepflanzung entlang der Straße (abschnittsweise).

Anlagen